Evangelisch-lutherische Kirchengemeinden

Ostern

Blickpunkt

März bis Mai 24

Apostel-Markus Dreifaltigkeit unverkäuflich

KIRCHEMITMIR.DE

KIRCHENVORSTANDSWAHL

Impressum

- „Blickpunkt“ - kostenloses Mitteilungsblatt der Ev.-luth. Kirchengemeinden um die Lister Meile: Apostel-und-Markus, Dreifaltigkeit.
- Redaktion: J. Feisthauer (V.i.S.d.P.), S. Hesse, A. Kawalla, C. Schröder, R. Zailskas
- Gestaltung: H. Aulenbacher, R. Zailskas, A. & S. Zimmermann
- Auflage: 13.400 Exemplare
- Verteilung: Durch freiwillige Helfer/innen an alle Haushalte
- Werbung: R. Zailskas, kg.apostel-markus.hannover@evlka.de
- Druck: Druckerei Mantow GmbH, Hägenstr. 9, 30559 Hannover
- Nächste Ausgabe: 10. Mai -
- 11. August 2024,
- Redaktionsschluss: 3. April 2024

Bildnachweis

G. Wiegand: 1 (Logo); Ev. Landeskirche Hannovers/KIRCHEMITMIR.de (Titelbild), Fotos der Kandidat*innen siehe S. 4-7; A. Kawalla: 3, 23; KV-Wahl Apostel- und Markus: J. Begemann: 4; A. Bohlen-Bruchmann: 4; A. Friedrichsmeier: 5; S. Henniges: 5; H. Heykena: 5; M. Köhlke: 5; B. v. Knobelsdorff: 6; A. Merz: 6; C. Ohnesorge: 6; H. Schlüse: 6; J. Starkebaum: 7; S. v. d. Wardt: 7; A. Wolf: 7; KV-Wahl Dreifaltigkeit: Fender: 4; S. Fleischhauer privat: 4; C. Löhrmann privat: 4; H. Lukat: 5; S. Pannicke: 5: I. Wendt: 5; E. Willhaus privat: 6; B. Zietlow privat: 6; A. Koch: 8; C. Mehl: 5; Kita Dreifaltigkeit 1: 10; A. Merz: 12 (2); bilder-e (J. Schulze): 13; W. Schmidt: 14; V. Antipov privat: 15; M. Mikkelsen: 16; H. Dittmer: 17; Gemeindebrief.de (J. Schulze): 18; pixabay: 18; Apostel- und Markusgemeinde: 19, 24, 28; Dr. A. Fuchs: 20; P. Schulze privat: 21; archiumtechnika/A. Zimmermann: 26; C. Girardet/A. K. Schulze: 30; S. Zimmermann: 32; A. Zwick: 33; J.-P. Tegtmeier: 33; Friedenskirche: 34; B. Hein: 34; R. Zailskas: 35; A. Sjarov: 35; S. Bilges: 36; Stiftung Bethel Brockensammlung: 37

Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht 3
Axel Kawalla, Pastor der Dreifaltigkeitsgemeinde

Kinder und Familie 8
Angebote für Krabbel-, Kindergartenkinder sowie jüngere Schulkinder und Familien

Jugendliche 12
Termine für Konfirmand*innen und Freizeitangebote für Jugendliche

Erwachsene 14
Aktivitäten der Senior*innen, Gruppen und Seminare, Mitmach-Angebote und Events für alle Erwachsenen

Gottesdienste & Veranstaltungen 18
Alle Gottesdienste, Konzerte und Veranstaltungen der beiden Gemeinden übersichtlich nach Datum sortiert

Aus den Gemeinden 32
Taufen, Beerdigungen, Hochzeiten, Begrüßung und Abschied, Berichte aus den Kirchenvorständen und über besondere Veranstaltungen

Gutes tun 36
Über die Stiftungen und die diakonische Arbeit in den Gemeinden

Zu guter Letzt 38
Hauptgottesdienste im Überblick, Einrichtungen des Stadtkirchenverbandes

Kontakte 40
Namen, Adressen, Telefonnummern, Kontonummern, Öffnungszeiten und vieles mehr

An(ge)dacht

normal ist bunt

Menschen wie du und ich, die sehen Sie auf der Titelseite. Es sind Menschen, die durch unsere Straßen laufen, Menschen, die einem normalen Beruf nachgehen, sich durch Alltag hindurch leben, mal fröhlich mal bedrückt. Menschen, die manchmal überzeugend von Kirche sprechen und kräftig glauben und manchmal auch nicht so genau wissen, wie sie glauben sollen. Eben wie du und ich.
Diese stellen sich in unseren Gemeinden zur Wahl für den Kirchenvorstand. Nicht weil sie besonders sind, sondern weil sie normal sind; denn unsere Kirche und unsere Gemeinden bestehen aus normalen Menschen. Und das Normale ist eben, dass wir sehr verschieden sind.
Der große Denker Aristoteles hat vor 2300 Jahren über das Wesen einer Stadt nachgedacht und gesagt: Aus gleichen Menschen entsteht keine Stadt, nur aus verschiedenen.
Dabei denke ich doch oft: Es wäre doch so viel gemütlicher und einfacher, wenn alle so wären und dächten, sängen und glaubten wie ich. Allerdings, aber Ach jeh! Das wäre dann doch ein langweiliger Haufen von Christ*innen.
Und was Aristoteles über die Stadt sagte, Athen vor 2300 Jahren, gilt auch für das Hannover im Jahr 2024 und erst recht für eine Kirchengemeinde: Aus vielen, selben Menschen würde nie eine Gemeinde entstehen. „Was würde es nützen, wenn ein lebendiger Organismus nur aus Ohr bestünde oder aus Hand?“ - Das fragte Paulus ein paar Jahre nach Aristoteles die Gemeinde im griechischen Korinth.
Wir haben die Wahl und das ist gut. Allerdings ist kein Kirchenvorstand so bunt wie seine Gemeinde. Gehen wir wählen und zeigen wir allen: So bunt ist unser Glaube und so bunt sind unsere Gemeinden!
Bleiben Sie behütet!

Ihr Pastor Axel Kawalla

So können Sie wählen:

Mitte Februar erreichte Sie ein Brief mit den Wahlunterlagen für die Kirchenvorstandswahl am 10. März 2024 in der Dreifaltigkeitskirche.
Sollten Sie keine Post erhalten haben, melden Sie sich bitte umgehend im Gemeindebüro der Dreifaltigkeitskirche, Friesenstr. 28 oder unter kg.dreifaltigkeit.hannover@evlka.de.
Sie haben verschiedene Möglichkeiten zu wählen:

- **Briefwahl**: Werfen Sie die ausgefüllten Unterlagen in beiliegendem Umschlag bis 10.3., 15 Uhr in den Briefkasten des Gemeindebüros.
- **Online-Wahl**: Auch hierfür sind die Zugangsdaten enthalten. Sie können bis zum 3.3.24 online wählen.
- **Urnenwahl**: Persönlich mit Ausweis oder Wahlbrief am 10.3. nach dem Gottesdienst von 12-15 Uhr in der Alten Bühne, Friesenstr. 27A. Gleichzeitig herzliche Einladung zu einem gemeinsamen Mittagessen (Kirchsuppe) im Gemeindesaal.

Elfi Abram
Jur. Oberkirchenrätin im Ruhestand

Ich arbeite schon beratend im Kirchenvorstand (KV) mit und kümmere mich um dessen Bauangelegenheiten. Gefühlt seit „immer" singe ich im Gospelchor. Von 2002 bis 2017 war ich Vorsitzende des Stiftungsrates und am Aufbau der Stiftung beteiligt.
In den KV bringe ich juristische Kenntnisse, meine Zeit und inhaltliches Engagement ein. Jede/r soll sich in der Gemeinde wie bislang willkommen fühlen. Dafür ist m.E. eine Bestandsaufnahme über unsere Gemeindesituation hilfreich. Geänderte Bedingungen sind unsere Herausforderung. Gemeinsam finden wir Lösungen.

Anna Sophie Fleischhauer
Berufsschullehrerin

Mit 14 Jahren habe ich begonnen, mich ehrenamtlich in der Ev. Jugendarbeit zu engagieren. Mit 25 Jahren bin ich in den MAK der ESG Hannover eingetreten und habe dort u.a. Gottesdienste mitgestaltet und Veranstaltungen durchgeführt. Ich bin Lektorin und seit diesem Jahr auch Seelsorgerin. Ich kandidiere, weil ich Kirche für Jugendliche und junge Erwachsene aktiv so aufbauen möchte, dass sie Safer Space sein kann. Dabei sollen Angebote so gestaltet werden, dass die entsprechende Zielgruppe in die Entscheidungsprozesse einbezogen wird und die Angebote mit formen kann.

Claudia Löhrmann
Dipl. Sozialpädagogin, Altenpflegerin

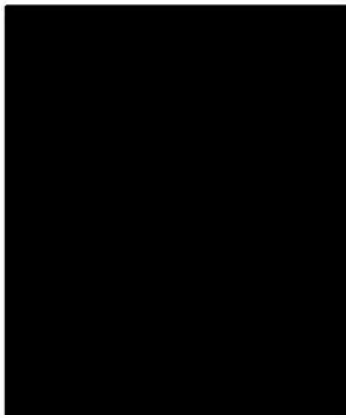
Ich bin seit 2000 Mitglied im KV, seit 2015 Vorsitzende. KV-Arbeit heißt für mich, Verantwortung tragen für unsere Gemeinde als sichtbaren Ort spirituellen Lebens im Stadtteil. Dazu gehören für mich vielseitige, berührende Gottesdienste, das Wahrnehmen sozialer Belange innerhalb der Gemeinde, eine sich gegenseitig unterstützende Gemeinschaft aller Generationen, der nachhaltige Blick über den Tellerrand sowie Stellung beziehen zu gesamtgesellschaftlichen Themen wie Rassismus, Antisemitismus, Klimawandel, Friedens- und Asylpolitik.

Henning Lukat
Kaufmännischer Vertrieb

Seit meiner Taufe im letzten Jahr bin ich Gemeindemitglied der Dreifaltigkeitskirche. Pastor Kemper fragte mich dann, ob ich mir vorstellen könnte, mich im Kirchenvorstand zu engagieren. Und ja, ich möchte mich für die Menschen in dieser Gemeinde einsetzen und mit ihnen Anteil am Geschehen und der Entwicklung von Dreifaltigkeit nehmen.
Ich glaube, dass meine positive Sicht auf die Dinge und meine Neugier, verbunden mit einer ziemlichen Hartnäckigkeit, wenn ich mich für etwas einsetze, mir und allen bei dieser Aufgabe sehr helfen kann.

Sarah Pannicke
Sozialarbeiterin

Kirche ist für mich vergleichbar mit einem Hafen, der Ruhe vor dem Sturm, Schutz und Sicherheit bietet. Ich kann meinen Alltag reflektieren und meine Gedanken neu sortieren. Zur Ruhe kommen, neue Kraft schöp-fen. Gemeinde bedeutet für mich ein gutes Miteinan-der und Füreinander. Sie sollte auf jeden Fall so eine Art Anker sein und den Menschen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ich möchte gern dazu beitragen, ein le-bendiges Miteinander aktiv und attraktiv zu gestalten. Wichtig ist mir der Balanceakt zwischen Bewahrung von Traditionen und modern ausgerichteter Kirche.



Ingo W.

Elke Willhaus
Erzieherin, Dipl. Geographin

Ich bin 59 Jahre alt, verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Nach meiner Erzieherinnen-Ausbildung habe ich Geographie studiert und arbeite seitdem als Verkehrsplanerin für Rad- und Fußverkehr.
2019 wurde mir die Berufung in den KV angeboten. Eine spannende und herausfordernde Aufgabe, die mich auf neue Weise erfüllt hat. Mir liegen insbesondere die sozialen Belange der Gemeinde am Herzen und ich würde die begonnenen Projekte und Ideen gerne fortführen, damit unsere Gemeinde ein offener und lebendiger Ort für alle Menschen der Oststadt bleibt.

Bettina Zietlow
Dipl. Psychologin, Master of Public Health

Beruflich beschäftige ich mich seit vielen Jahren mit Ursachen und Prävention von Gewalt. Als Sachverständige befasse ich mich mit den Aussagen von Zeuginnen und Zeugen. In Fortbildungen und Vorlesungen vermittle ich Wissen zu diesen Themen. Mir ist stets der Mensch wichtig und jene Dinge, die ihn stark machen. Stärke kann aus vielfältigen Quellen gespeist werden und ich möchte durch meine Arbeit in der Gemeinde Menschen in ihrem Glauben und ihrem Leben bestärken. Wichtig ist mir eine klare Haltung gegen alles, was Menschen in ihrer Würde und Integrität verletzt.

Und nach der Wahl...

Können Sie gerne noch zu einer kleinen Wahlparty am 10. März 24 ab 16 Uhr in den Gemeindesaal der Dreifaltigkeitskirche kommen.
Es erwartet Sie die Bekanntgabe der Ergebnisse, leckere Getränke, Kaffee und Kuchen.

Im Gottesdienst zu Trinitatis am 26. Mai 2024 um 11 Uhr wird der neue Kirchenvorstand in sein Amt eingeführt. Beim anschließenden Gemeindefest haben Sie die Gelegenheit, mit Einzelnen persönlich ins Gespräch zu kommen und sie vielleicht besser kennen zu lernen.

Termine für Kinder

Sonntag, 31. März

10.30 Uhr, Markuskirche:
Familiengottesdienst Pastor Feisthauer, Diakonin Groß

11 Uhr Dreifaltigkeitskirche:
Familiengottesdienst zu Ostern mit Diakon Jörs und Pastor Kawalla, Kinderchor (Ltg. A. Bernasconi)

Samstag, 6. April

14 - 17 Uhr Gemeindesaal Dreifaltigkeit
Kita-Basar siehe Seite 10

Samstag, 27. April

15 - 17 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
Schatzkiste für Grundschulkinder

Kinderchor Dreifaltigkeit

Leitung Anna Bernasconi
anna.bernasconi92@gmail.com
- Gr. 1 (4-6 J.) Mo 16.30-17.15 Uhr
- Gr. 2 (ab 7 J.) Mo 17.30-18.15 Uhr

Familiengottesdienst mit Tauferinnerung

Ostern ist das Fest der Auferstehung und des Lebens. Als Kirchengemeinde freuen wir uns über unsere jüngsten Gemeindemitglieder, die wir in unseren Kirchen taufen. Für manche liegt die Taufe schon etwas zurück. Darum wollen wir die getauften Kinder der letzten Jahre, die heute eins bis sechs Jahre alt sind mit ihren Eltern und Begleitungen besonders an Ostern einladen. Zusammen erinnern wir uns an die Taufe, zünden die Taufkerzen erleben die JungenMarkusChöre und feiern das Leben. Am 31. März um 10.30 Uhr in der Markuskirche mit Pastor Johannes Feisthauer.

Junge MarkusChöre

Leitung Ida Barleben
ida.barleben@apostel-und-markus.de
- MarkusKinderchor (1.-3. Klasse), montags 16.20 bis 17.20 Uhr
- Nachwuchschor (ab 4. Klasse), montags 17.30 bis 18.45 Uhr
- MarkusSpatzen (4 bis 6 Jahre), mittwochs 15.30 bis 16.15 Uhr
- MarkusFinken (4 bis 6 Jahre), mittwochs 16.30 bis 17.15 Uhr

Hallo Entdecker! Bei unserer letzten „Schatzkiste" im Februar in der Dreifaltigkeitskirche ging es um Streit und Versöhnung. Dazu haben wir uns mit einem großen Geschwisterstreit aus der Bibel beschäftigt: Josef wurde von seinen Brüdern in einen Brunnen geworfen und als Sklave verkauft. Erst nach vielen Jahren haben die Geschwister sich in Ägypten wiedergefunden und versöhnt. Um diese Entwicklung anschaulich zu machen, haben wir aus den Brunnensteinen zuerst eine Mauer der Trennung und dann eine Brücke der Verbindung gebaut. Gemeinsam haben wir überlegt, wie nach einem Streit Versöhnung möglich ist. Natürlich kamen auch das Basteln und Spielen nicht zu kurz!
Nach Ostern wartet eine neue „Schatzkiste" mit neuem Thema auf euch, nämlich am Samstag, den 27. April, 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus der Dreifaltigkeitskirche. Seid dabei und meldet euch an unter:
schatzkiste@dreifaltigkeitskirche.de

Liebe Familien, mit der „Schatzkiste" am 27. April verabschiede ich mich aus dem Team, weil ich dann keine eigenen Kinder im Grundschulalter mehr habe und mich neuen beruflichen Herausforderungen widme. In sechs Schuljahren durfte ich rund 20 „Schatzkisten" mit euch feiern. Wir haben den Gemeindegarten zum Blühen gebracht und die Bienen dort besucht, haben bei einem Hindernisparcours im Dunkeln und einem Barfußpfad unsere Sinne geschärft, sind durch die Eilenriede gepilgert, haben Windlichter, Spiegel, Schlüsselanhänger, Schirme und manches mehr gestaltet – und dabei ganz viel über Gott und die biblischen Geschichten erfahren. Als wir während der Corona-Lock-Downs nicht zusammenkommen durften, gab's die Adventspost zum Abholen aus dem Stall. Die Freude war riesig, als wir uns dann endlich wieder treffen und auch das traditionelle Hot-Dog-Essen im Anschluss an die Schatzkiste wieder aufleben lassen konnten. Ich hoffe, ihr habt an all das genauso viele schöne Erinnerungen wie ich!

Liebe Eltern, wünscht ihr euch weiterhin so ein Angebot für eure Kinder? Damit es die „Schatzkiste" auch im nächsten Schuljahr noch gibt, suchen wir dringend Verstärkung für unser Team. Bringt eure Talente ein und helft mit, viermal im Jahr abwechslungsreiche Kinderbibelnachmittage zu gestalten. Glückliche Kinder werden es euch danken!

Catharina Mehl

Kita-Renovierung

Wir machen blau – Facelift für Kita 1

Seit 60 Jahren hier am Ort,
was man wirklich sehen konnt́,
war das Frische langsam fort,
nur an den Wänden, sei betont!
Neue Teppiche kamen dann,
brachten Farbe in den Raum,
was man noch erwarten kann?
Frische Wände – unser Traum ...
Kaum zu glauben, aber wahr:
während der Ferienzeit,
war nun der Maler wirklich da,
bracht Farbe, war bereit.
Nun warten wir gespannt,
neue Möbel sind bestellt,
die alten werden nun verbannt,
mal gucken wie uns das gefällt?
Wir sind zufrieden hocherfreut,
nette Menschen uns umgeben,
unsere Kita nun erneut,
so lässt es sich gut leben!

Das Team und die Kinder
der Kita Dreifaltigkeit 1

Religionspädagogisches Angebot in der Kita

„Tessa wartet immer in der Kirche auf uns". Seit September 2023 warte ich nicht nur in der Kirche auf die Kinder der Markus-Kita, sondern besuche sie auch direkt im Kindergarten. Einmal im Monat komme ich für eine Stunde für ein religionspädagogisches Angebot in die Kita. Die Kinder dürfen selbst entscheiden, ob sie am Angebot teilnehmen möchten. So kommen rund 12 Kinder zusammen, die mit großer Motivation meinen Worten lauschen. Die Kinder kennen schon viele Bibelgeschichten und wissen auch, wer Jesus ist, trotzdem finde ich immer wieder eine neue Geschichte, die ich den Kindern erzählen kann. Dazu wird etwas gesungen, gespielt oder gebastelt. Besonders freuen sich die Kinder, wenn sie später etwas haben, was sie mit nach Hause nehmen können. Aus dem Kita-Team ist immer eine Erzieherin dabei, die die Kinder betreut und motiviert. Es ist mir eine große Freude mit den Kindern die Religion und den Glauben zu erkunden und sie in ihren Fragen und Kritiken zu betreuen und zu bestärken.

Diakonin Tessa Groß

Familiengottesdienst

zu Ostern mit Kinderchor

Eine Geschichte mit Frauen, die sehr früh aufstanden, eine Geschichte von Parfüm und einem Engel, der zwar einiges sagt, aber auch keine richtige Ahnung hat und eine Geschichte von vielen Ostereiern.
Am Ostersonntag um 11 Uhr laden wir in die Dreifaltigkeitskirche ein zum Familien-Gottesdienst mit Diakon Andreas Jörs, Pastor Axel Kawalla und dem Kinderchor (Leitung Anna Bernasconi).

In der Markuskirche findet am Ostersonntag ein Familiengottesdienst mit Tauferinnerung um 10.30 Uhr mit Pastor Johannes Feisthauer und Diakonin Tessa Groß statt.

Sommerfreizeit

in der Eichenkreuzburg

Herzliche Einladung an alle Kinder von sieben bis zwölf Jahren. Gemeinsam mit der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde (Roderbruch), der Kirchengemeinde Groß-Buchholz und der St. Thomas-Gemeinde in Oberricklingen fahren wir von der Dreifaltigkeitskirche vom 24. Juni bis zum 1. Juli auf die Eichenkreuzburg in Bissendorf.
Die Teilnahme kostet: 140 €. Anmeldeformulare liegen ab sofort in den genannten Gemeinden bereit. Weitere Infos gerne bei: Diakon Andreas Jörs, Tel.: 234 63 71 oder per Mail: andreas.joers@evlka.de

Zirkusprojekt

In der ersten vollen Ferienwoche wollen wir gemeinsam ein bisschen Manegenluft schnuppern und zum Thema Zirkus gemeinsam eine Woche verbringen. Jonglieren, Pois schwingen und Akrobatik wollen wir gemeinsam ausprobieren und die ein oder andere Choreografie zusammen einstudieren. Zum Abschluss soll es eine Vorführung in der Kirche geben.

- Alter: 8-12 Jahre
- Datum: 24.-29. Juni
- Ort: Gemeindehaus der Matthäuskirche, Wöhlerstr. 13
- Uhrzeit: Mo-Sa von 10-17 Uhr
- Verpflegung:
  gemeinsames Mittagessen und Snacks für zwischendurch, Getränke
- Kosten: 50,- €
- Anmeldung:
  www.apostel-und-markus.de

Kita-Basar

Am 6. April findet wieder der beliebte Basar im Gemeindesaal der Dreifaltigkeitskirche statt. Der Förderverein der Kita Holscherstraße und der Förderverein der Kita Eichstraße veranstalten diesen gemeinsam.

Von 14 bis 17 Uhr können Sie Kleidung und Spielzeug für Ihr Kind erwerben, lecker Kuchen verzehren und vielleicht mögen Sie selbst gern etwas verkaufen? Tische für den Verkauf können Sie bis zum 29. März über das Gemeindebüro unter folgender E-Mailadresse reservieren: kg.dreifaltigkeit.hannover@evlka.de
Pro Tisch sind 6 Euro Gebühr und ein selbstgebackener Kuchen für die Kaffeestube zu entrichten.

Der Erlös des Basares kommt direkt den beiden Fördervereinen zugute!

Apostel-und-Markus

- Konfizeit
  in der List

Dreifaltigkeit

- **Vor-KU**
  Di 16 - 17 Uhr und 17:30 - 18:30 Uhr
  (Pastor Kawalla)
- **Haupt-KU**
  Mo und Mi, 14-tägig, 17:30 – 19 Uhr
  (Diakon Jörs)

Konfizeit '24-'25

Anmelden können sich Jugendliche, die 12 Jahre alt sind oder im Spätsommer in die 7. Klasse gekommen sind (Geburtstag zwischen dem 01.10.2010 - 30.09.2011). Die Konfi-Nachmittage am Dienstag finden in der Regel im Gemeindehaus in der Hohenzollernstr. 54 statt.
Für den Jahrgang 2024-2025 (Konfirmationen im April 2025) kann man sich ab jetzt 2024 hier online anmelden:

Sommerfreizeit

nach Frankreich

Dieses Jahr geht es in den Sommerferien gemeinsam mit Jugendlichen aus Ricklingen und Gifhorn nach Fleury in Frankreich. Es erwartet euch ein buntes Programm aus Entspannung, Aktion, Gemeinschaft, Strand und Sonne! Erlebt und gestaltet gemeinsam mit rund 50 Jugendlichen den Sommer '24 , schließt neue Freundschaften und genießt eine Zeit ohne Eltern.

Datum: 19.-31.07.2024
Ort: Frankreich, Fleury
Unterkunft: in Zelten auf einem Campingplatz
Alter: 14-18 Jahre
Kosten: 600,- €
Anmeldung:
www.apostel-und-markus.de

Schreibwettbewerb: „DIALOG – FÄHIG??“

Nach dem ersten Schreibwettbewerb der Dreifaltigkeitsgemeinde zum Thema „Corona“ soll es nun mit folgender Aufgabe in eine zweite Runde der 100-EURO-SCHREIB-CHALLENGE gehen:
In Zeiten, in denen geschossen statt verhandelt wird, in Zeiten von hate-speech und schwindender Streitkultur und wachsender Empathielosigkeit sollte Kommunikation häufiger wieder trainiert werden. Hier ist die Gelegenheit dazu!
Schreibt einen Dialog zu einem Thema eurer Wahl (nicht länger ist als eine Seite, Times New Roman, Schriftgröße 12).
Mitmachen können Menschen zwischen 13 und 33 Jahren. Einsendungen sind ab sofort möglich.
Einsendeschluss: 15. März an Diakon Andreas Jörs unter andreas.joers@evlka.de. Der Sieger/die Siegerin erhält ein Honorar von 100 Euro!
Wir sind gespannt auf eure Ideen!

Angebote für Erwachsene

- Seniorentreff
  (Frau Wehke) Mi 14.30 Uhr, Gemeindehaus Apostel

- 3000 Schritte
  (Trainerin Gertrud Thölke)
  Do 15 Uhr, vor der Markuskirche

- Gedächtnistraining
  (Angela Engelke-v. Bruch)
  14-tägig, Mo 9.30-11 Uhr, Gemeindehaus Apostel

- Geburtstagsfrühstück
  für alle Geburtstagsjubilare ab 80 auf persönliche Brief-Einladung, Gemeindehaus Apostel

- Besuchsdienste Apostel-Markus
  monatlich, Gemeindehaus Apostel: Bezirk 1 Mi 15 Uhr nach Absprache; Bezirk 2 (Frau Dittmer); Mi 18 Uhr, am letzten Mi im Monat

- Gesprächsnachmittag
  monatlich Di 14.30 Uhr, Nikolaistift Bödekerstr. 48

Krimilesung im Apoccino

Begeben Sie sich mit Autorin Claudia Rimkus auf die Spuren raffinierter Verbrechen.
Es erwartet Sie eine spannende und humorvolle Lesung aus dem ersten Charlotte-Stern-Krimi „Eichengrund". Erleben Sie, wie mörderisch es in der niedersächsischen Landeshauptstadt zugehen kann. Zwei Tote kurz hintereinander in der Seniorenresidenz Eichengrund wecken Charlotte Sterns Misstrauen. Waren das wirklich Unfälle? Oder hat jemand nachgeholfen? Kurz entschlossen zieht die hannoversche Miss Marple zum Probewohnen in der Residenz ein. Um Informationen zu sammeln, schließt sie sich einer Gruppe munterer Senioren an. Während sie verschiedenen Hinweisen folgt, gibt es ein weiteres Opfer, das Charlotte eine Warnung hinterlässt. Dennoch ermittelt sie weiter und gerät in tödliche Gefahr.
10. Mai, 16 Uhr, Gemeindehaus Apostelkirche, Gretchenstraße

Anders Feiern: Friedenssuche

Angeregt durch einen Beitrag des katholischen Theologen Michael Kinnen im Deutschlandfunk (April 2023) verfasste Runheide Schultz Texte für eine „Musikalische Friedenssuche". Der Gitarrist Vasiliy Antipov wählte dazu passende Kompositionen aus. Bezugsrahmen ist die gewaltfreie Kommunikation, die ab 1963 von dem amerikanischen Psychologen Marshall B. Rosenberg entwickelt wurde. Er fand heraus: Je mehr es Einzelnen gelingt, eine Verbindung zu ihren Bedürfnissen und zu denen anderer Menschen zu finden, desto mehr kann sich Frieden ausbreiten, in Familien, in Gruppen oder auch am Arbeitsplatz.
Zusammen mit biblischen Impulsen durch Pastorin Christine Schröder möchten Runheide Schultz und Vasiliy Antipov im Gottesdienst am 17. März um 10.30 Uhr in der Apostelkirche zum Frieden beitragen. Ihren Zuhörer*innen wünschen sie, von der Musik berührt und von der Idee der gewaltfreien Kommunikation inspiriert zu werden.
Im Anschluss findet ein Kirchencafé mit Möglichkeit zum Austausch statt.

- Senioren-Teekreis
  (Frau Isermeyer, Krüger, Lieske, Lüders, Lukat, Pastor Kawalla)
  Mi 14.30 Uhr, Gemeindehaus Dreifaltigkeit, Friesenstr. 27a

- Fair-Trade Arbeitskreis
  Tim Seehusen, timseehusen@gmx.de

- Urban Gardening
  über das Gemeindebüro Dreifaltigkeit

- Lektorenkreis Dreifaltigkeit
  Frau Jürgens, Tel. 348 20 93

- Theatergruppe Dreifaltigkeit
  Mo 14-tägig, Stefanie Fleck stefanie-fleck@yahoo.de

- Partnerbesuchsdienst
  für Victoria Luise: Frau Pilz, Tel. 34 38 72

- Besuchsdienst
  Silke Müller, Tel. 33 42 90

- Team „Offene Kirche" Dreifaltigkeit
  Frau Prätsch, Tel. 31 12 73

- Strickgruppe
  Do ab 18.30 Uhr, Frau Oellrich Tel. 0175 4976471, Gemeindehaus Dreifaltigkeit, Holscherstr. 17

- Narcotics Anonymus (NA)
  Mo 19 Uhr, Holscherstr. 17

- Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON) Mi 19.30 Uhr, Gemeindehaus Dreifaltigkeit, Holscherstr. 17

Trinity Gospel Chor sucht Bass-Sänger

Wir sind eine nette Truppe von Frauen und Männern, die Freude am gemeinsamen Singen haben. Wir tun das dienstags um 19.30 Uhr unter junger, musikalisch kenntnis- und einfallsreicher Chorleitung in der Dreifaltigkeitskirche! Unser Repertoire umfasst Lieder und Stücke aus den Bereichen Gospel, Pop, Klassik und Kirchenmusik. Wenn du Spaß am Singen hast und darüber hinaus über eine tiefe Männerstimme verfügst, könnte es sich sehr lohnen, mal bei uns vorbeizuschauen, wir suchen Verstärkung für unsere Bass-Stimmgruppe.
Kontakt: heike.hockner@gmail.com

Musik machen

- Apostelchor (H. Stark)
  Di 11–12.30 Uhr,
  Gemeindehaus Gretchenstr. 55
- Trinity Gospel Chor (F. Junghänel)
  Di 19.30 Uhr, E-Mail: dreiton@gmx.de
  Gemeindehaus Dreifaltigkeit
- Instrumentalkreis Dreifaltigkeit
  Mi 19.30-21.30 Uhr, (J. Schrader)
  Anmeldung 388 73 16 oder
  joachim.schrader@gmx.de
- Singkreis (M. Andersohn)
  Sa 10.30 Uhr,
  Gemeindehaus Dreifaltigkeit
- MarkusChor (M. Dietterle)
  Di 19.45 - 21.45 Uhr, Markuskirche
- Poporchester (J. Begemann, H. Walter)
  Do vierzehntägig, 18 Uhr,
  Ort nach Absprache
- Posaunenchor (C. Nimz)
  Do 17.30 Uhr, Gemeindehaus Dreifaltigkeit
- Taizé-Musikkreis (S. Bleimund) Anmeldung: sbleimund@icloud.com,
  Dreifaltigkeitskirche

Pilgern zum Kloster Mariental

Im Frühling werden wir zum Kloster Mariental am Lappwald nahe Helmstedt pilgern. Die Geschichte der Klosterkirche St. Marien reicht zurück bis in das frühe 12. Jahrhundert. Pfalzgraf Friedrich II. stiftete das Zisterzienserkloster in Mariental im Jahr 1136. Anfangs bewohnte Abt Bodo aus dem Kloster Amelungsborn, das wir schon zweimal bei Pilgertouren besucht haben, das Kloster zusammen mit zwölf Mönchen. Kloster Mariental verfügte über große Ländereien, Fischteiche, Weinberge und Wirtschaftshöfe von Braunschweig bis Magdeburg. Im Jahr 1569 wurde das Kloster evangelisch und die Geschichte der Zisterzienser endet in Mariental.
Treffpunkt ist Samstag, der 13. April um 7.35 Uhr am Infopoint im Hauptbahnhof, Abfahrt des Zuges (ENO RE30 nach Wolfsburg) 7.48 Uhr. Vermutlich werden wir um 20.11 Uhr wieder in Hannover sein. Bitte auch auf der Internetseite der Gemeinde informieren. Die Fahrtkosten und Kosten für die Klosterführung werden auf alle verteilt.

Auf die Weggemeinschaft freuen sich
Heidi Dittmer, Susanne Kubale-Filbir
und Doris Zimmer.

Transsexualität in der Bibel

Ein feministisch-theologisches Gespräch am Abend: „Und Gott schuf sie als Mann und Frau."
Die veränderte Sichtweise auf das Verständnis von „Geschlecht" stellt eine Herausforderung für viele Menschen dar. Denn die Annahme der Zweigeschlechtlichkeit des Menschen und der damit einhergehende Dualismus von ‚Mann' und ‚Frau' bildet eine scheinbar gottgegebene und damit lebensbestimmende Festlegung des traditionellen christlichen Menschenbildes.
Doch können nicht auch die Menschen, die jenseits oder zwischen beiden Geschlechtergruppen stehen und bisher ausgeblendet oder ausgeschlossen wurden, als ein Ausdruck der Vielfalt der Schöpfung Gottes verstanden werden?
Beim Gesprächsabend am 2. Mai mit Pastorin Christine Schröder werden Bibelstellen diskutiert, die Aussagen über Geschlecht und Sexualität thematisieren. Die Veranstaltung ist für alle Interessierte (m/w/d) offen und findet um 19 Uhr im Gemeindehaus Gretchenstraße statt.

Do, 29. Februar

19.30 Uhr, Gemeindehaus Gretchenstr.
Jesaja Lesen Ökumenische Gespräche zum Propheten Jesaja

Fr, 1. März

18 Uhr, St. Joseph Kirche:
Gottesdienst zum Weltgebetstag mit Liedern, Gebeten und Texten aus dem Partnerland Palästina

So, 3. März: Okuli

10.30 Uhr, Markuskirche:
Gottesdienst mit Chor mit Pastor Feisthauer und dem Synagogalchor der Villa Seligmann, Einführung von Diakonin Teuber und Gemeindesekretärin Heitmann - siehe Seite 33 ff.

18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastorin Lange, S. Bollmann (Orgel)

18 Uhr, Markuskirche
Konzert und Vortrag zu Alfred Rose (1855-1919) - siehe Seite 20

LesenPassionHören

So heißt das Passionsprojekt des Lektorenkreises der Dreifaltigkeitskirche, das auch in diesem Jahr wieder in der Karwoche stattfindet.
Wir werden Auszüge aus der Passion Christi nach dem Lukas-Evangelium lesen und hören. In Stille und mit Musik (Sabine Neumann, Flöte) werden wir diese auf uns wirken lassen. Herzliche Einladung von Palmsonntag, 24. März bis Mittwoch, 27. März jeweils um 18 Uhr im Altarraum der nicht geheizten Kirche.
Dauer ca. 25 Minuten, Decken für etwas Wärme liegen aus.

APOCCINO
DAS EVENTCAFE

jeden 2. Freitag im Monat um 16 Uhr

- 8.3. Cornelia Lieske erzählt über Maria
- 12.4. Musikalische Bühnenlesung „Stadt finden" Musik: Bass/ Ukulele/Mundharmonika
- 10.5. Krimi-Lesung mit Claudia Rimkus
siehe Seite 14

Mi, 6. März

18.30 Uhr, Markuskirche:
orgel:impuls

Fr, 8. März

16 Uhr, Gemeindehaus Gretchenstr.:
Apoccino: C. Lieske erzählt über Maria

18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
Abendgebet

So, 10. März: Laetare

10 Uhr, Markuskirche:
Kirchenvorstandswahl: Urnenwahl 1/2 Stunde vor dem Gottesdienst und danach bis 12.30 Uhr - siehe Seite 4-8

10.30 Uhr, Markuskirche:
Vorstellungs-und-Begrüßungsgottesdienst der Konfirmand*innen

11 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
Gottesdienst mit Pastor Kawalla, Yo Hirano (Orgel)

12 Uhr, Gemeindehaus Dreifaltigkeit:
Kirchenvorstandswahl mit Kirchsuppe bis 15 Uhr und ab 16 Uhr kleine Wahlparty

17 Uhr, Markuskirche:
Kirchenvorstandswahl: Urnenwahl bis 18 Uhr - siehe Seite 4-8

Mi, 13. März

18.30 Uhr, Markuskirche:
orgel:impuls zu den Orgel-Tagen Kantor Dietterle das letzte Mal an der Ott-Orgel, Texte: Pastorin Schröder - siehe Seite 29

Do, 14. März

18 Uhr, Markuskirche:
Vortrag zu den Orgel-Tagen Prof. Dr. P. Rautmann: Die Orgel in der Geschichte der Kunst; an der Ott-Orgel: Studierende und Ehemalige der Orgelabteilung an der HMTMH - siehe Seite 29

19.30 Uhr, Gemeindehaus Gretchenstr.
Jesaja Lesen Ökumenische Gespräche zum Propheten Jesaja"

Fr, 15. März

18 Uhr, Markuskirche:
Konzert zu den Orgel-Tagen J. Becker, Hannover, Leipzig, Konzert mit Werken von J. S. Bach, L. Vierne, A. Nishimura, und M. Reger. - siehe Seite 29

18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
Abendgebet

19 Uhr, Markuskirche:
Konzert zu den Orgel-Tagen Prof. M. Schmeding, Leipzig, Prof. O. Tzschoppe, Bremen: Mussorgsky, „Bilder einer Ausstellung", bearbeitet für Orgel und Schlagzeug - siehe Seite 29

So, 17. März: Judika

10.30 Uhr, Apostelkirche:
Anders-Feiern-Gottesdienst Pastorin Schröder mit Runheide Schultz und Gitarrist Vasily Antipov (siehe Seite 15), anschließend Kirchencafé

18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
Gottesdienst mit Pastor Dr. V. Laser, S. Bollmann (Orgel)

Alfred Rose: Musik der hannoverschen Synagoge

Unter der Schirmherrschaft von Stadtteilzentrum Lister Turm und Villa Seligmann findet am Sonntag, dem 3. März, 18 Uhr, in der Markuskirche am Lister Platz eine Konzert- und Vortragsveranstaltung statt: „Alfred Rose (1855-1919) und die Musik der hannoverschen Synagoge. Eine musikalische Spurensuche mit dem Norddeutschen Synagogalchor unter Leitung von Martin Lüssenhop".
Dr. Peter Schulze wird Leben und Werk des Chordirigenten, Komponisten und Musikpädagogen Alfred Rose, der 36 Jahre lang, seit 1883, für die jüdische Gemeinde Hannover tätig war und als Leiter des Synagogenchores und Schöpfer synagogaler Gesänge an der Gestaltung der Gottesdienste mitgewirkte, vorstellen.

So, 3. März, 18 Uhr, Markuskirche
Der Eintritt ist frei.

Orgel am Feierabend

Auch im Sommersemester 2024 setzt die Musikhochschule Hannover die kleine Konzertreihe „Orgel am Feierabend" in der Dreifaltigkeitskirche fort.
In diesem Jahr steht die Reihe unter dem Motto „Kammermusik mit Orgel".
Das nächste Konzert findet am Freitag, den 19. April 2024 um 17 Uhr statt.
Es musizieren die Studenten Lukas Kalistratov (Bariton) und Fabian Makowski (Orgel).
Ein weiteres Konzert Ende Mai wird folgen.
Seien Sie gespannt auf farbenreiche Kombinationen unterschiedlicher Instrumente mit unserer schönen Orgel.

Do, 21. März

17.30 Uhr, Apostelkirche:
Musik zur Marktzeit mit dem Seniorenorchester, Leitung B. Binder

Fr, 22. März

18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
Abendgebet

So, 24. März: Palmsonntag

10.30 Uhr, Markuskirche:
Gottesdienst mit Pastorin Kusch (EKD)

11 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
Gottesdienst mit Pastorin S. Thomaier, V. Weber (Flöte), Yo Hirano (Orgel)

18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
LesenPassionHören Die Passionsgeschichte Jesu gelesen nach dem Evangelisten Lukas; mit Lektor*innen der Gemeinde und S. Neumann (Flöte)

Mo, 25. März

18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
LesenPassionHören siehe 24.3.

Di, 26. März

18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
LesenPassionHören siehe 24.3.

Mi, 27. März

18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
LesenPassionHören siehe 24.3.

Do, 28. März: Gründonnerstag

19 Uhr, Markuskirche:
Tischabendmahl Pastorin Schröder

19 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Kawalla, Lektor*innen der Gemeinde, Gospelchor (Leitung F. Junghänel), R. Großer (Orgel)

Fr, 29. März: Karfreitag

10.30 Uhr, Apostelkirche:
Gottesdienst Pastor Feisthauer, Markuschor

11 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
Gottesdienst mit Pastor Kawalla, V. Weber (Flöte), F. Hiemsch (Orgel)

15 Uhr, Markuskirche:
Andacht zur Sterbestunde Jesu Pastor Feisthauer

Sa, 30. März

22.30 Uhr, Apostelkirche:
Feier der Osternacht Pastorin Schröder, anschl. Osterfrühstück

So, 31. März: Ostersonntag

6.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
Feier der Osternacht mit Pastor Kawalla, Lektor*innen der Gemeinde, Osterchor (F. Junghänel), R. Schöneich (Orgel)

10.30 Uhr, Markuskirche:
Familiengottesdienst mit Tauferinnerung mit Pastor Feisthauer, Diakonin Groß, JungeMarkusChöre

Essen und trinken an Jesu Tisch

Gründonnerstag, mitten in der Karwoche, gibt es ein Festmahl. Kurz vor dem Dreck im Gefängnis wäscht Jesus seinen Jünger*innen die Füße. Kurz bevor der Freundeskreis auseinanderfliegt kommen alle noch mal zusammen. Am Gründonnerstag verdichten sich viele Gedanken. Manche stimmt dieser Tag fröhlich, weil die Gemeinschaft beim Essen auflebt, andere werden sich der Belastung des eigenen Lebens und des Bösen in der Welt bewusst und werden traurig oder wütend.
Wir laden zu einem besonderen Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche am Gründonnerstag, 28. März, 19 Uhr mit Pastor Axel Kawalla und dem Lektorenkreis ein. Wir werden den letzten Abend Jesu an verschiedenen Stationen im

Kirchraum erfahrbar machen, teilen das Abendmahl und teilen auch noch mehr Essen und Trinken, haben Zeit der Stille, Zeit miteinander und Zeit zum Hören: auf Texte der Bibel und den Gospelchor.

In der Markuskirche gestaltet Pastorin Christine Schröder den Tischabendmahlsgottesdienst um 19 Uhr.

Osternacht, Osterchor und Osterfrühstück

In dunkler Nacht gehen wir los: Wir wollen lebendiges Wasser finden. Nur unser Durst wird uns leuchten.
Warum wird einmal in der Woche in Taizé die Nacht der Lichter gefeiert - jeden Samstag Abend? Man hat mir erzählt, weil Frère Roger, der Gründer von Taizé so gern Ostern gefeiert hat. Und oft wird dieser Satz vom Durst und Licht gesungen und gebetet.
Was brachte Maria von Magdala dazu, morgens vor Sonnenaufgang zum Grab zu gehen? - Es war ihre Sehnsucht nach Jesus, nach ihm und seiner Lebendigkeit.
Was bringt Menschen dazu, sich morgens zum Gottesdienst in der Kirche zu treffen? Es ist unsere Sehnsucht nach Licht und Leben, nach Gott und dem Wort und Gesang: „Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja!"
Für den Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche bildet sich ein Oster-Chor. Wer Interesse hat, mitzusingen oder mithelfen mag, den Raum für das Frühstück vorzubereiten, melde sich gern bei Chorleiter Ferdinand Junghänel (dreiton@gmx.de) oder Pastor Axel Kawalla. Ostergottesdienst am Sonntag, 31. März, 6 Uhr mit anschließendem Oster-Frühstück: Wir sorgen für Getränke und eine Grundversorgung und freuen uns, wenn Sie etwas für das Frühstücks-Buffet mitbringen.
In der Apostelkirche wird die Osternacht am Samstag, 30. März um 22.30 Uhr mit anschließendem Frühstück mit Pastorin Christine Schröder und Team gefeiert.

11 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
Familiengottesdienst mit Pastor Kawalla, Diakon Jörs, Kinderchor (Leitung A. Bernasconi)

11 Uhr, Apostelkirche:
Festgottesdienst mit Abendmahl Sup. Wallrath-Peter mit Apostelchor (Leitung H. Stark)

Mo, 1. April: Ostermontag

10.30 Uhr, Markuskirche:
Festgottesdienst Pastorin Schröder, MarkusChor, Orchester (Seite 24)

18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
Gottesdienst mit Pastorin Uhlmann, S. Bleimund (Sopran), Yo Hirano (Orgel)

Mi, 3. April

18.30 Uhr, Apostelkirche:
orgelimpuls jetzt in der Apostelkirche!

Do, 4. April

17.30 Uhr, Apostelkirche:
Musik zur Marktzeit mit dem Popor-chester der Apostel-und-Markus-Gemeinde, Leitung Johannes Begemann

Fr, 5. April

18 Uhr, Apostelkirche:
Tauf-und Abendmahlsgottesdienst der Konfirmand*innen Pastorin Schröder

18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
Abendgebet

Sa, 6. April

12 Uhr, Apostelkirche:
Konfirmation Pastorin Schröder

So, 7. April: Quasimodogeniti

10.30 Uhr, Markuskirche:
Gottesdienst mit Chor Pastor Feisthauer

11 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
Gottesdienst mit Oberkirchenrat D. Stelter, Posaunenchor (Leitung C. Nimz), Yo Hirano (Orgel)

Mi, 10. April

18.30 Uhr, Apostelkirche:
orgel:impuls

Fr, 12. April

16 Uhr, Gemeindehaus Gretchenstr.:
Apoccino Musikalische Bühnenlesung „Stadt finden" Musik: Bass, Ukulele, Mundharmonika

18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
Abendgebet

So, 14. April: Misericordias Domini

10.30 Uhr, Markuskirche:
Gottesdienst der/des Bewebers/in für die Superintendentur Hannover-Mitte

18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
Taizé-Gottesdienst mit Pastor Kawalla, Taizé-Musikkreis (Leitung S. Bleimund)

Mi, 17. April

18.30 Uhr, Apostelkirche:
orgel:impuls

Fr, 19. April

17 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
Orgel am Feierabend

18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
Abendgebet

Sa, 20. April

12 Uhr, Markuskirche:
Konfirmation Pastorin Schröder, Diakonin Groß mit Pop-Orchester

18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
Vorabendgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl mit Pastor Kawalla, Diakon A. Jörs, Yo Hirano (Orgel)

So, 21. April: Jubilate

10.30 Uhr, Markuskirche:
Gottesdienst des/der Bewerbers/in für die Superintendentur Hannover-Mitte

11 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
Konfirmationsgottesdienst mit Pastor Kawalla, Diakon Jörs; Musik: Blatastas

Mi, 24. April

18.30 Uhr, Apostelkirche:
orgel:impuls

Fr, 26. April

18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
Abendgebet

Sa, 27. April

12 Uhr, Markuskirche:
Konfirmation Pastorin Schröder, Diakonin Groß mit Poporchester

So, 28. April: Kantate

10.30 Uhr, Markuskirche:
Gottesdienst Pastor Feisthauer

11 Uhr, Dreifaltigkeitskirche:
Gottesdienst mit Pastor Kawalla, Trinity Kombo, F. Hiemsch (Orgel)

18 Uhr, Apostelkirche:
Abendgottesdienst Pastor Feisthauer

Mi, 1. Mai

18.30 Uhr, Apostelkirche:
orgel:impuls

Do, 2. Mai

17.30 Uhr, Apostelkirche:
Musik zur Marktzeit

19 Uhr, Gemeindehaus Apostelkirche:
Feministisch-theologischer Gesprächsabend Pastorin Schröder - Seite 17

So, 5. Mai: Rogate

10.30 Uhr, Markuskirche:
Gottesdienst zur Ausstellungseröffnung mit Pastorin Schröder und Voktett - Seite 30

12 Uhr, Markuskirche:
Vernissage - Seite 30

APOSTELKIRCHE

MARKUSKIRCHE

Dreifaltigkeitskirche Hannover

Ev.-luth. Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde

Mi, 8. Mai

18.30 Uhr, Apostelkirche:
orgel:impuls

Do, 9. Mai: Christi Himmelfahrt

10.30 Uhr, Lister Turm:
Open-Air-Gottesdienst Pastorin Burfien, Pastor Feisthauer, Pastor Kawalla

Fr, 10. Mai

16 Uhr, Gemeindehaus Gretchenstr.:
Apoccino Krimi Lesung mit C. Rimkus
siehe Seite 14

EINS FÜNF ACHT
Rechtsanwälte
Notare

Bernd Kunzmann | Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Berthold v. Knobelsdorff | Rechtsanwalt
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Joachim Seidel | Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Erbrecht

Broder Bösenberg | Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Elko Grusche | Rechtsanwalt
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Franziska Carnehl-Binnewitt | Rechtsanwältin
Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht

Im Grammophon Park
Podbielskistraße 158 · 30177 Hannover
Telefon (0511) 90 98 40 · Telefax (0511) 909 84 20
hannover@eins5acht.de · www.eins5acht.de

Ihre Partner in allen Rechtsfragen

Wir holen uns den Klang zurück!

Sanierung und Erweiterung der Orgel in der Ev.-luth. Markuskirche Hannover

Wie soll das gehen?
Wir haben vor, eine historische Orgel aus dem Jahr 1906 mit unserer Orgel von 1958 in der Markuskirche zu kombinieren.

Warum ist das so besonders?
Durch die Vermittlung von Herrn Orgelbaumeister Georg Schloetmann, Orgelbaufirma e.hammer, ist es gelungen, ein sehr gut erhaltenes, fast vollständiges Instrument aus dem Jahre 1906, dem Baujahr der Markuskirche und der ersten Orgel in unserer Kirche, zu erwerben. Erbauerin beider Orgeln ist die Firma Furtwängler & Hammer. Sie sind als Schwesterinstrumente zeitgleich in der Werkstatt In der Steinriede/List gebaut worden. Wir haben nun die faszinierende und für Hannover einmalige Chance, den original-deutschromantischen Klang der ersten Orgel wieder für die Markuskirche zurückzugewinnen und kombiniert mit dem jetzigen neobarocken Klang in einem Instrument erlebbar zu machen. Das vorhandene Instrument werden wir in seiner Form nicht verändern. Durch Reinigung und Instandsetzung erhalten wir ein Zeitdokument langfristig spielbar.

Wie weit sind wir?
Zwischenzeitlich können wir erfreuliche Fortschritte in der Umsetzung und Finanzierung unseres Vorhabens verzeichnen. Die von uns beauftragte Orgelbaufirma e.hammer wird Ostern 2024 mit den Arbeiten in der Kirche und in der Orgelbauwerkstatt in Hemmingen beginnen. Die Fertigstellung und Einweihung sind für Ostern 2025 vorgesehen.

Wie wird das alles finanziert?
Die Gesamtkosten für Orgelbau und zur Schaffung der baulichen Voraussetzungen (Statik, Elektrik, Beleuchtung, Holz- und Maurerarbeiten) belaufen sich auf ca. 700.000 €. Die Ev.- luth. Landeskirche Hannovers hat einen Zuschuss in Höhe von 200.000 € bewilligt. Der Kirchengemeinde stehen aktuell zusätzlich ca. 365.000 € Eigenmittel zur Verfügung, wovon bisher rund 160.000 € aus Spenden und durch die Vergabe von Pfeifenpatenschaften eingeworben werden konnten. Wir freuen uns über viele Einzelspenden, auch unterstützt uns die Calenberg Grubenhagensche Landschaft. Dafür sagen wir schon jetzt von Herzen DANKE!

Was brauchen wir noch?
Wir sind auf einem sehr guten Weg, haben unser Ziel jedoch noch nicht erreicht. Sie können weiterhin Pfeifenpatenschaften erwerben. Wir freuen uns auch über eine Spende ohne Übernahme einer Pfeifenpatenschaft. Wenn Sie Fragen, Wünsche oder Vorschläge haben oder eine Orgelpfeifenpatenschaft übernehmen möchten, wenden Sie sich an orgel@apostel-und-markus.de.

Hans Walter und Michael Kählke
für das Orgelbauteam der Markuskirche

SPENDENKONTO:
Ev.-luth. Apostel-und-Markus-Kirchengemeinde
Evangelische Bank eG
IBAN: DE22 5206 0410 7001 0525 00
Verwendungszweck:
525-63-SPEN Pfeifenpatenschaft

Infos
zur Orgel
zum Orgelprojekt

Orgel-Tage

Die bestehende Orgel der Markuskirche können wir noch bis Ostern dieses Jahres hören, danach beginnt der Abbau, die Reinigung und die Erweiterung mit dem Neubau.
Das wollen wir mit drei Orgel-Tagen vor Ostern dieses Jahres feiern: von Mittwoch, den 13. März bis Freitag, den 15. März.

Programm

Mittwoch, 13. März, 18.30 Uhr:
Martin Dietterle: letzter orgel:impuls an der Ott-Orgel

Donnerstag, 14. März, 18 Uhr:
Prof. Dr. Peter Rautmann: Die Orgel in der Geschichte der Kunst (Vortrag)
An der Ott-Orgel: Studierende und Ehemalige der Orgelabteilung an der HMT-MH.

Freitag, 15. März, 18 Uhr:
Julian Becker, Hannover, Leipzig: Orgelkonzert mit Werken von J. S. Bach, L. Vierne, A. Nishimura, und M. Reger.

Freitag, 15. März, 19 Uhr:
Prof. Martin Schmeding, Leipzig, Prof. Olaf Tzschoppe, Bremen: Mussorgsky, „Bilder einer Ausstellung" bearbeitet für Orgel und Schlagzeug.
Eintritt frei.

Mittwoch, 3. April, 18.30 Uhr:
Der wöchentliche orgel:impuls wird ab April in der Apostelkirche fortgeführt.

CHRISTOPH GIRADET ANDREAS KARL SCHULZE

TO BE OR TO BE

MARKUSKIRCHE HANNOVER 2024

Ausstellung in der Markuskirche

TO BE OR TO BE
mit Andreas Karl Schulze
und Christoph Girardet

Die Ausstellung präsentiert eine Malerei-Installation, die von dem Künstler Andreas Karl Schulze für den Kirchenraum der Markuskirche entwickelt wurde. In Dialog zu dieser raumspezifischen Arbeit wird die Videoarbeit „Exhale“ (2009) von Christoph Girardet gezeigt, die auf einem Monitor zu sehen sein wird.

Die Installation von Andreas Karl Schulze bezieht sich auf die spezifische Architektur im Innenraum der Markuskirche. Bespielt werden die 54 Kassettenfelder, die u-förmig den Kirchenraum umschließen. Für diese Kassettenfelder hat er eine ornamentale Malerei-Installation konzipiert. Ausgangspunkt für den ornamentalen Ablauf ist ein Zitat aus dem Markusevangelium:

„UND NICHTS WARD GEHEIM AUSSER DAMIT ES INS OFFENBARE KOMMEN SOLL“ *Markusevangelium 4, 22*

„Die Paradoxie und geheimnisvolle Aussage dieses Zitates wird wörtlich genommen und sichtbar gemacht.“ Mit diesen Worten beschreibt der Künstler sein Vorhaben und Anliegen. Dabei transformiert er das Zitat dahingehend, dass der Wortlaut in einzelne Buchstaben aufgelöst in sich verschränkt wird. Dies ermöglicht eine endlose Wiederholbarkeit in einer u-förmigen Schleife. Was hier sehr kompliziert klingt, ist aber tatsächlich in seiner Sichtbarkeit einfach zu entschlüsseln.

Der Betrachter erlebt eine gleichzeitige Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit. Letztendlich geht es der Installation um eine ständige Pendelbewegung von „Geheimnis“ und „Erkennen“.

Die Irritation dieses repetitiven Moments zeigt auch die Arbeit von Christoph Girardet. Mit „Exhale“ (2009), einer Zwei-Kanal-Videoinstallation ohne Ton, inszeniert Girardet eine Art Mini-Drama, ein nicht endendes Verschwinden. Ein Mann läuft auf einen menschenleeren Platz, fällt und löst sich in einem langsamen fading körperlich auf. Dieses 2:30-minütige Narrativ wiederholt sich in einer Endlosschleife des Aufstehens, Fallens und Auflösens.

Die Arbeiten von Girardet entstehen unter Verwendung von Found-Footage, d.h. er bezieht sich in seinem videografischen Werk auf die Filmgeschichte. In einer Art Sampling, ähnlich einer Collage, verwendet er gefundenes Filmmaterial, kontextualisiert es neu oder isoliert einzelne Filmausschnitte. In „Exhale“ fokussiert sich dieses szenische Readymade-Cut-Verfahren zu einer existenziellen Metapher.

TO BE OR TO BE, - beide Arbeiten stellen dies als Frage und Statement in den Kirchenraum.

Eröffnung

Der Kunst-Gottesdienst zur Eröffnung wird am 5. Mai um 10.30 Uhr gefeiert. Die Vernissage der Ausstellung findet um 12 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst in der Markuskirche statt.

Save the Dates

Viele Feiern und Empfänge gab es in den letzten Monaten in Dreifaltigkeit. Und schon schauen wir auf die Nächsten. Weil in diesem Jahr alles früher ist, haben wir auch den Termin für die Vorbereitung des Gemeindefestes am 26. Mai sehr früh festgelegt. Wir laden alle, die dieses Fest mitgestalten wollen, herzlich ein, am 21. Februar um 19 Uhr dazu zu kommen. Wir freuen uns auf Eure Ideen!
Außerdem brauchen unsere Kirche, das Gemeindehaus und auch das Außengelände mal wieder einen „Frühjahrsputz". Dazu möchten wir uns mit möglichst vielen Helfern und Helferinnen am 13. April ab 9 Uhr treffen. Für leibliche Stärkung wird gesorgt sein.

Für Senioren bequemes Renovieren
Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus und ein, hinterlassen ein sauberes Heim!
Gebrüder Maikowski GbR
www.Seniorenmaler.de
Info@seniorenmaler.de
☎ 31 44 41

Neue Diakonin

Ein herzliches Hallo an alle Lesenden!
Ich bin Inga Teuber und ich freue mich, ab März als Diakonin in der Apostel-und-Markus-Gemeinde tätig zu sein. Ich arbeite als Seelsorgerin in einer Senioren-Wohneinrichtung des Birkenhofes und werde ab 1. März ergänzend mit einem Viertel-Stellenumfang in die Seniorenarbeit der Gemeinde einsteigen.
Ich bin gespannt auf diese neue Aufgabe und freue mich darauf, die Vielfältigkeit Ihrer Gemeinde kennenzulernen und ein Teil davon zu werden. Projekte, wie zum Beispiel das Apoccino in Ihrer Gemeinde, finde ich sehr reizvoll und wichtig. Ich möchte solche Angebote mit Ihnen weiterentwickeln und ausbauen.
In meiner Freizeit tanze und singe ich gern und versuche mich im Upcycling-Nähen. Ich fahre fast immer mit dem Fahrrad meine täglichen Wege und im Urlaub zieht es mich oft zum Wandern in stille Landschaften.
Ich freue mich darauf, Ihnen zu begegnen.
Bis dahin: Bleiben Sie behütet

Ihre Inga Teuber

Neuer Vikar

Vor kurzem habe ich meine Doktorarbeit eingereicht und nun wartet ab März mit dem Vikariat etwas Neues auf mich. Hannover ist für mich allerdings schon eine „Alte Liebe". Nach meinem Studium habe ich hier fünf Jahre lang am Institut für Theologie der LeibnizUniversität gearbeitet. Noch länger lebe ich schon im Westen dieser Stadt. Hier gehe ich gern zu Konzerten in der Glocksee oder mache selbst in einem Proberaum am Lindener Hafen Musik. Neben lauten Tönen erfreuen mich auch leise Momente, etwa im Schauspielhaus, im Sprengel-Museum oder bei einem Spaziergang zum Benther Berg. Früher habe ich auf Plätzen in Ricklingen oder Döhren Rugby gespielt. Heute schaue ich freudig Fußballspiele im Stadion. Aber halt - unter diesen Orten fehlen wohl noch wichtige und für mich wirklich neue Teile der Stadt, nämlich die im Osten. Ich freue mich, bei und mit Ihnen einen Stadtteil neu zu entdecken, von neuen Lebensgeschichten zu hören, neu von Gott zu reden und dabei einen neuen Beruf in der Apostel-und-Markus-Gemeinde kennenzulernen. Bis bald!

Ihr Jan-Philip Tegtmeier

Friedenskirche

Samstag, 9. März, 19.30 Uhr
Passionskonzert Ensemble für Alte Musik FILUM, Chor der Friedenskirche, Leitung: Christoph Rosenbaum. Werke von J. S. Bach und G. P. Telemann. Karten und Platzreservierungen über www.ensemblefilum.com

Freitag, 15. März, 19 Uhr
Feierabend: Abendessen & Gespräch zum Wochenausklang Vorbereitung für das Mitbring-Buffet ab 18 Uhr

Gründonnerstag, 28. März, 19 Uhr
Tischabendmahl: Anmeldung bis zum 26. März im Gemeindebüro der Friedenskirche (Tel. 81 43 38)

Karsamstag, 30. März, ab 18 Uhr
Liturgische Osternacht Gemeinsames Essen, kreative Angebote, Spiele und Gelegenheit zu Austausch und Diskussion. Die Nacht wird gestaltet vom Jugendteam – alle Generationen sind herzlich eingeladen! Ob für ein paar Stunden, die ganze Nacht oder auch nur eine einzelne Andacht: Kommen & Gehen ist erlaubt.

Bente Hein

Moin! Ab dem 15. Februar werde ich hier in der Apostel-und-Markus-Gemeinde als Diakonin und Sozialarbeiterin im Anerkennungsjahr tätig sein. Mein Name ist Bente Hein und schon als Jugendliche habe ich in meiner Heimatgemeinde in der Nähe von Lüneburg die Konfirmandenarbeit ehrenamtlich mitgestaltet. In meinem Bundesfreiwilligendienst im Missionarischen Zentrum Hanstedt habe ich dann die Entscheidung getroffen, das zu meinem Beruf zu machen. Seitdem studiere ich Religionspädagogik und Soziale Arbeit hier im schönen Hannover. Während eines Praktikums für mein Studium durfte ich schon die Konfirmand*innen der Gemeinde kennenlernen. Das hat mir so gut gefallen, dass ich mich entschlossen habe mein Anerkennungsjahr hier zu verbringen. In meiner Freizeit werde ich gerne kreativ, mache Musik, gehe mit meiner Familie wandern oder schaue mir ein Musical an. Die Begeisterung für Musik möchte ich in meinen Beruf mit einbringen. Ich freue mich darauf, Sie und euch kennenzulernen.

Bis bald! Bente Hein

Gemeindesekretärin

Regina Zailskas, Gemeindesekretärin der Apostel-und-Markus-Gemeinde hat zum 1. Februar ihre Arbeitszeit reduziert, so dass eine zweite Person, Maud Heitmann, für das Gemeindebüro eingestellt werden konnte. Wir führen sie im Gottesdienst zusammen mit Diakonin Inga Teuber am 3. März um 10.30 Uhr in der Markuskirche ein. Hier stellt sie sich Ihnen vor:

Liebe Mitglieder der Apostel- und Markus-Gemeinde,
mein Name ist Maud Elise Heitmann, ich bin 43 Jahre alt und lebe mit meinem Mann und unseren beiden Kindern in der Südstadt. Ich bin Deutsch-Französin und habe einige Jahre als kleines Kind in Südamerika gelebt. Aufgewachsen bin ich in Bückeburg. Meine Freizeit verbringe ich mit Lesen und Stricken. Gern verreise ich mit meiner Familie.
Auf meine Aufgabe in der Apostel-und-Markus-Gemeinde, die Zusammenarbeit mit dem Gemeindeteam und die Begegnungen mit Ihnen freue ich mich sehr!
Ihre Maud Heitmann

Lister Kirchen

Sonntag, 3. März , 18 Uhr

Konzert: Rheinberger
„Stabat Mater" und Requiem
Chorkonzert mit Werken der Spätromantik, Kantorei der Lister Kirchengemeinde (Leitung Thomas Dust), Kammerorchester Bothfeld (Leitung: Sabine Lauer), Landeskirchenmusikdirektor a.D, Claus-Eduard Hecker,

Eintritte frei - Spenden am Ausgang willkommen! Das Konzert wird gefördert von der Lister-Kirchen-Stiftung.

Samstag, 27. April, 19.30 Uhr

KONZERT und VIDEOKUNST
Robert Kusiolek (Akkordeon), Anton Sjarov (Violine/Klangobjekte), Elena Chekanova (Live Elektronik/Klavier). Eintritt frei.

Gutes tun

Stiftungen & Vereine

Förderverein „Kindergarten Holscherstr. 17 e.V."
Tel. 34 23 85
IBAN: DE26 2509 0500 0001 9238 38

Verein Kinder und Jugend Dreifaltigkeit e.V. Britta Schlingmann, E-Mail: verein-kj@dreifaltigkeitskirche.de
IBAN: DE40 2505 0180 0910 3207 13

Stiftung Dreifaltigkeitskirche
Kirsten Kreuzberg, Tel. 84 957 448
IBAN: DE06 5206 0410 7001 0909 09
Verwendungszweck
909-63-Spen Stiftung Dreifaltigkeitskirche (Spende)
909-82-Zust Stiftung Dreifaltigkeitskirche (Zustiftung)

Förderverein Kindertagesstätte Eichstraße e. V. Andreas Niemuth
foerderverein.dfk@gmail.com
IBAN DE70 2509 0500 0000 9244 31

Spendenkonto der Apostel-und-Markus-Gemeinde
DE22 5206 0410 7001 0525 00
(mit jeweiligem Verwendungszweck)

QR-Code für Banking-Apps:

Freundeskreis zur Förderung des Markuskindergartens
Zweck: 525-63-SPEN FK Kita Markus

Freundeskreis Kirchenmusik der Markuskirche
Zweck: 525-63-SPEN FK Kimu Markus

Markusfreunde Kinder- / Jugendarbeit
Zweck: 525-63-SPEN MaKiJu

Förderkreis Garten Eden Apostelkirche
Zweck: 525-63-SPEN Garten Eden

Der Umwelt zuliebe – eigene Plastiktüten verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

Was kann in die Kleidersammlung für Bethel? Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten - jeweils gut verpackt - Schuhe bitte paarweise bündeln. Der Erlös wird für vielfältige diakonische Aufgaben Bethels verwendet.

Hier können Sie ihre Spende abgeben:
Dreifaltigkeit: am 12.3. von 12 - 18 Uhr im Gemeindehaus Friesenstr. 27A.
Apostel: tagsüber vom 6. bis 8. März im Wohnhaus „An der Apostelkirche 1".
Markus: tagsüber vom 6. bis 8. März vor dem Gemeindehaus Hohenzollernstr. 54, am seitlichen Kellereingang unter dem Vordach.

Bethel

Spendenergebnis

Wir haben wie immer und besonders in der Weihnachtszeit Spenden für das evangelische Hilfswerk „Brot für die Welt" gesammelt. Sie setzen sich mit ihren Projekten an vielen Orten auf der Welt dafür ein, Hunger und Mangelernährung zu überwinden (siehe auch Weihnachtsausgabe des Blickpunkts 2023, Seite 33).

Insgesamt sind im Jahr 2023 in der Apostel-und-Markus- sowie der Dreifaltigkeitsgemeinde stolze 13.043,51 € zusammengekommen.

Dafür bedanken wir uns bei allen Spender*innen sehr herzlich!

Wiese 175 Jahre
Bestattungen
Heute schon Ihre Bestattungsvorsorge regeln: Das verbürgte Treuhandkonto und die Sterbegeldversicherung sind sicher und unantastbar.
Wir informieren Sie umfassend.
Altenbekener Damm 21 · Baumschulenallee 32
Berckhusenstraße 29 · Garkenburgstraße 38
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105
0511 957857
wiese-bestattungen.de
Fachunternehmen für Bestattungsdienstleistungen nach DIN EN 15017
aeternitas Qualifizierter Bestatter
Abschied Leben

Hauptgottesdienste im Überblick

3. März, Okuli
10.30 Uhr Markus: P. Feisthauer
11 Uhr Dreifaltigkeit: Pn. i.R. Lange mit Abendmahl

10. März, Lätare
10.30 Uhr Markus: Vorstellungs- und Begrüßungsgottesdienst der Konfirmand*innen, KV-Wahl
11 Uhr Dreifaltigkeit: P. Kawalla, KV-Wahl

17. März, Judika
10.30 Uhr Apostel: „Anders feiern", Pn. Schröder
18 Uhr Dreifaltigkeit: P. Dr. Laser

24. März, Palmsonntag
10.30 Uhr Markus: Pn. Kusch
11 Uhr Dreifaltigkeit: Pn. Thomaier

28. März, Gründonnerstag
19 Uhr Markus: Pn. Schröder mit Abendmahl
19 Uhr Dreifaltigkeit: P. Kawalla / Lektor*innen der Gemeinde m. Abendmahl

29. März, Karfreitag
10.30 Uhr Apostel: P. Feisthauer
11 Uhr Dreifaltigkeit: P. Kawalla
15.00 Uhr Markus: P. Feisthauer

30. März, Osternacht
22.30 Uhr Apostel: Pn. Schröder

31. März, Ostersonntag
06 Uhr Dreifaltigkeit: P. Kawalla / Lektor*innen der Gemeinde
10.30 Uhr Markus: Fam.-Gottesdienst, P. Feisthauer / Dn. Groß
11 Uhr Apostel: Supn. Wallrath-Peter mit Abendmahl
11 Uhr Dreifaltigkeit: P. Kawalla / D. Jörs, Familiengottesdienst

1. April, Ostermontag
10.30 Uhr Markus: Pn. Schröder
18 Uhr Dreifaltigkeit: Pn. Uhlmann

5. April
18 Uhr Apostel: Tauf - u. Abendmahlsgottesdient z. Konfirmation, Pn. Schröder

6. April
12 Uhr Apostel: Konfirmation, Pn. Schröder

7. April, Quasimodogeniti
10.30 Uhr Markus: P. Feisthauer
11 Uhr Dreifaltigkeit: OKR Stelter

14. April, Misericordias Domini
10.30 Uhr Markus: Kandidat*in Superintendentur
18 Uhr Dreifaltigkeit: P. Kawalla, Taizé-Gottesdienst

20. April
12 Uhr Markus: Konfirmation, Pn. Schröder. Dn. Groß
18 Uhr Dreifaltigkeit: Vorabendgottesdienst zur Konfirmation, P. Kawalla / D. Jörs mit Abendmahl

21. April, Jubilate
10.30 Uhr Markus: Kandidat*in-Gottesdienst Superintendentur
11 Uhr Dreifaltigkeit: Konfirmation, P. Kawalla / D. Jörs

27. April
12 Uhr Markus: Konfirmation, Pn. Schröder, Dn. Groß

28. April, Kantate
10.30 Uhr Markus: P. Feisthauer
11 Uhr Dreifaltigkeit: P. Kawalla
18 Uhr Apostel: P. Feisthauer

5. Mai, Rogate
10.30 Uhr Markus: Pn. Schröder
11 Uhr Dreifaltigkeit: Pn. i.R. Lange mit Abendmahl

9. Mai, Christi Himmelfahrt
10.30 Uhr Open Air Gottesdienst von Apostel- und Markus, Lister Johannes und Matthäus sowie Dreifaltigkeit, Pn. Burfien/P. Feisthauer/P. Kawalla

Statistik

Apostel-Markus	**2022**	**2023**
Mitglieder	4322	4117
Taufen	33	12
Trauungen	14	5
Konfirmationen	32	38
Bestattungen	30	28
Kirchenaustritte	204	181
Übertritte und Wiedereintritte	8	6

Dreifaltigkeit	**2022**	**2023**
Mitglieder	2308	2225
Taufen	37	25
Trauungen	13	7
Konfirmationen	24	27
Bestattungen	13	13
Kirchenaustritte	104	85
Übertritte und Wiedereintritte	3	3

Blickpunkt digital

Hätten Sie den Blickpunkt lieber digital? Wir schicken Ihnen unseren Gemeindebrief gerne per E-Mail zu. Senden Sie dazu einfach eine Nachricht an kg.apostel-markus.hannover@evlka.de. Über diese Adresse können Sie sich auch jeder Zeit aus dem E-Mail-Verteiler wieder austragen lassen.
Wir freuen uns ebenfalls über Kritik, Wünsche und Anregungen über diese Mailadresse:

Einrichtungen des Stadtkirchenverbandes

- Superintendentur 66 12 02
  Mo-Fr 9-12 Uhr
  Superintendentin Wallrath-Peter
- Diakoniestation Nordost 64 74 80
  Höfestr. 19-21
- Ev. Beratungszentrum 62 50 28
  Oskar-Winter-Str. 2 62 50 29
- Ev. Stadtjugenddienst 924 95 40
- Telefonseelsorge
  Anruf kostenlos: 0800-111 01 11
  0800-111 02 22
- Wiedereintrittsstelle 353 68 36
  Buchhandlung an der Marktkirche
  Pastor Lackner 0172 4723113
- Diakonisches Werk 3687-0
  Burgstr. 10
  Hedda Beißner 3687 119
- edelKreis – SINN VOLLER GENUSS e.V.
  Friesenstraße 57 590 53 738
- Krankenhausseelsorge
  Diakonin Gensink 3394 26 99

Apostel-und-Markus-Gemeinde		Dreifaltigkeitsgemeinde
R. Zailskas, M. Heitmann 66 54 67 Hohenzollernstr. 54A, Mo, Di, Fr: 10-12 Uhr Gretchenstr. 55, Mi: 16-18 Uhr beide 30161 Hannover apostel-und-markus.de kg.apostel-markus.hannover@evlka.de	**Gemeinde-büros**	S. Müller, G. Hauschopp 33 42 90 Fax 334 29 50 Friesenstr. 28, 30161 Hannover Di + Fr: 10-12 Uhr Do: 17-18.30 Uhr dreifaltigkeitskirche.de kg.dreifaltigkeit.hannover@evlka.de
Gretchenstr. 55 Hohenzollernstr. 54	**Gemeinde-häuser**	Friesenstr. 27 A Holscherstr. 17
Pastorin C. Schröder 388 249 10 christine.schroeder@evlka.de Pastor J. Feisthauer 62 14 03 johannes.feisthauer@evlka.de Vikar J.P. Tegtmeier, jan-philip.tegtmeier@evlka.de	**Pfarramt**	Pastor A. Kawalla 33 42 912 axel.kawalla@evlka.de
Berthold v. Knobelsdorff 909 84 17 v.knobelsdorff@eins5acht.de	**Kirchen-vorstand**	Claudia Löhrmann 34 42 58 kirchenvorstand@dreifaltigkeitskirche.de
Diakonin T. Groß 0179 6682304 tessa.gross@evlka.de	**Diakon*in**	Diakon A. Jörs 234 63 71
Küsterin C. Wegner 0178 839 26 58 Küster A. Steimann 0179 31 66 333	**Küster*in**	Küster F. Kheder 01520 175 4894
H. Stark, Apostelchor: henrik.stark@apostel-und-markus.de Kantor M. Dietterle 300 639 68 martin.dietterle@evlka.de	**Musik**	F. Junghänel, Gospelchor dreiton@gmx.de J. Schrader, Instr.kreis 388 73 16 C. Nimz, Posaunenchor c.nimz@web.de Yo Hirano, Orgel 336 56 59
Walderseestr. 3: U. Lecke 66 59 14	**Kinder-gärten**	Holscherstr. 17: A. Klindworth 34 23 85 Eichstr. 55: S. Weigel 31 11 58
Apostel-und-Markus-Gemeinde IBAN DE22 5206 0410 7001 0525 00 Bitte angeben: 525-63-SPEN + Spendenzweck	**Spenden-konten**	Dreifaltigkeitsgemeinde IBAN DE51 5206 0410 7001 0512 02 Bitte angeben: 512-63-SPEN + Spendenzweck